

RADIO

Podcasts Wien 3 und Deutsch-Feistritz

KÄRNTEN

Schule läuft

NIEDERÖSTERREICH

Alles neu in Mistelbach

OBERÖSTERREICH

Erasmus geht auch online

STEIERMARKE

Mädelspower in Deutschlandsberg

VORARLBERG

Gelungende Schule in gelungenen Zeiten

WIEN

Schulraumgestaltung



Foto: Felix Leischner, PTS Villach



Inhalt

Editorial	2
Radio	3-4
Information	4
Kärnten, Niederösterreich	5
Nieder-, Oberösterreich	6
Schulbuchinformation	7
Oberösterreich	8-9
Aviso SOAK	9
Steiermark	10
Schulbuchinfo	11
In eigener Sache	12
Steiermark	12-14
Information	15
Vorarlberg	16-17
Information	18
Wien	19
Schulbuchinformation	20

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
POLYaktiv - Verein zur Förderung der
Polytechnischen Schule www.polyaktiv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Manfred Heissenberger BEd
(m.heissenberger@me.com)

Redaktion: redaktion@polyaktiv.at

Satz und Layout: Siegfried Ortner

Druck: www.druck.at

Alle: Polytechnische Schule Villach,
Trattengasse 3a, 9500 Villach

ZVR: 004599810

POLYaktiv ist das interne Mitteilungsblatt des
Vereines zur Förderung der Polytechnischen Schule
und erscheint dreimal jährlich.

Bankverbindung:
Raiffeisenbank WIEN
IBAN: **AT83 3200 0000 0802 0877**
BIC: RLNWATWW

Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Die Redaktion behält
sich notwendige Kürzungen vor.
Für den jeweiligen Inhalt ist der Verfasser
selbst verantwortlich.

**Leserbriefe und Beiträge senden Sie bitte per
Email an: redaktion@polyaktiv.at**

Liebe POLYaktive,

Ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Schuljahr geht mit großen Schritten dem Ende zu. Ein Jahr, das von uns viel Flexibilität und Einsatzbereitschaft gefordert hat, aber auch geprägt war von der Dominanz der neuen Technologien. Unbestritten ist jedenfalls ein Digitalisierungsschub, der den Schulbetrieb in vielen Bereichen nachhaltig verändern wird.

Für das kommende Schuljahr hoffe ich, dass die Normalität wieder einkehrt und wir viele Veranstaltungen, die wir bedingt durch die Pandemie nicht abhalten konnten, wieder durchführen können. Besonders die Landeswettbewerbe und darauf aufbauend die Bundeswettbewerbe sind ein Aushängeschild der Polytechnischen Schulen und zeugen von der Qualität des Unterrichts an unserem Schultyp – somit hoffe ich, dass wir die Wiederaufnahme der Durchführung der Wettbewerbe in allen Fachbereichen im kommenden Schuljahr schaffen.

Auch der Fußball-POLYCUP als sportliches Highlight des Jahresablaufs ist im kommenden Schuljahr wieder fix eingeplant. Im Bereich der Erweiterungsstudien für die PTS wird hoffentlich auch wieder alles zur Normalität zurückkehren und Präsenzlehre wieder möglich sein. Eine immer größer werdende Problematik und somit auch Handlungsbedarf sehe ich jedoch darin, dass nicht alle an der PTS tätigen Kolleginnen und Kollegen daran teilnehmen dürfen, da die Zulassungsvoraussetzungen sehr restriktiv sind. Die Kriterien sollten für alle an den Polytechnischen Schulen tätigen Lehrkräfte angeglichen und auch erleichtert werden, um die Qualität des Unterrichts gewährleisten zu können.

Sommerakademie 2022

Besonders erfreulich ist, dass die Planungen für die Sommerakademie 2022 bereits auf vollen Touren laufen. Diese wird in der Stadt Salzburg stattfinden und ein abwechslungsreiches und spannendes Programm bieten. Ich freue mich auf viele Anmeldungen und viele interessante Gespräche im Rahmen dieser.

Ich wünsche euch - besonders nach diesem äußerst fordernden Jahr – erholsame und schöne Sommerferien und einen guten und coronafreien Start in das neue Schuljahr 2021/22!

Mit POLYaktiven Grüßen



Euer Bundesobmann Manfred Heissenberger



PTS Deutschfeistritz – neuer Podcast unseres Radioteams

Das Radioteam der PTS Deutschfeistritz, Anika, Celina, Mario und Matthias hat seinen ersten Podcast fertiggestellt – von der Berufsorientierung über das Home-schooling zu einem spannenden Sportprojekt des Schulzentrums bis hin zu einer Zusammenarbeit mit dem Jugendmagazin Topic reicht dieser Podcast.



Viel Spaß beim Zuhören!



Text und Fotos: PTS Deutschfeistritz
POLYaktiv-Förderschule



RadioPoly 2021 leider nicht ON AIR!



Das hat es in den letzten 10 Jahren noch nie gegeben. Aber die Pandemie macht's möglich – RadioPoly liegt seit März 2020 „auf Eis“ und leider nicht On AIR.

Trotzdem blicke ich, Gabi Pranieß, voller Zuversicht in das nächste Schuljahr.

Die Zusammenarbeit mit der Radiobande und dem Wiener Bildungsserver gibt uns aber – der Zeit zum Trotz – die Möglichkeit, dass auch unsere alten Sendungen wieder gehört werden können – über das freie Radio Orange 94.0.

Ich möchte diese Zeilen heute dafür nutzen, einen Aufruf zu starten:

Liebe Kolleg*innen aus den Wiener Fachmittelschulen/Poly's – aber auch Niederösterreich und Burgenland, Junge und Junggebliebene, lasst euch nicht davon abbringen, Podcasts und Hörspiele und Kurzgeschichten und

..... und und zu produzieren.

Die Länge ist ganz egal (3 min +), das Thema ist ganz egal. Der Mehrwert von Radiosendungen zeigt sich sehr schnell. Schaut wieder einmal auf unserem Blog vorbei:

www.radiopoly.wordpress.com.



Als Einstiegsthema schlage ich euch vor:

Schüler*innen erzählen:

- Geschichten, die sie erlebt haben;
- Geschichten, die sie erfunden haben;
- Geschichten über die Zukunft: Wie stellst du dir die Welt in 10 Jahren vor?

Ich biete euch auch an, die Sendungen für euch zu schneiden – wenn's daran scheitern sollte – und die fertigen Sendungen dann weiterzuleiten. Nähere Infos bekommt ihr gerne auch per Mail von mir.

Die Vernetzung mit dem Wiener Bildungsserver gibt uns die Möglichkeit nicht nur über den Ö1 campus livestream gehört zu werden, sondern auch über Radio Orange 94.0.

RADIO

Die Aufnahmen gehen ganz einfach mit den heutigen Smartphones, aber auch bei uns an der FMS/PTS 3 im Studio gibt es gerne die Möglichkeit, ab dem nächsten Schuljahr Aufnahmen zu machen. Scheut euch nicht, uns einfach zu kontaktieren – wir helfen gerne weiter.

Gabi Pranieß und Andreas Swatosch.
Mein Kontakt für eine schnelle E-Mail:
gabriela.pranieß@schule.wien.gv.at

Und noch ein paar NEWS:

Der **Schulradiotag 2021** findet am 29.11.2021 statt und wird wieder von Radio Orange 94.0 organisiert.

Bis 15. Juli 2021 kann man Projekte auch noch für den **media literacy award** einreichen

<https://www.mediamanual.at/media-literacy-award>



Das BMBWF fördert bis zu 6 Workshops pro Freies Radio – bei Interesse bei Radio Orange melden:

ausbildung@o94.at/de/about/mitarbeiterInnen

bei INOU Simon.

Die Anmeldung/Inskription zum Radiobande Netzwerktreffen über die PH Wien ist im September (Nachfrist) noch für das WS möglich.

In diesem Sinne – hört mal rein!

Text: Gabriela Pranieß, PTS/FMS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule



INFORMATION

Bedruckte Werbeprodukte für Ihre PTS!



Klassen- und
Fachbereichsbücher



T-Shirts mit
Wunschmotiv



Individuelle
Schulplaner



NIEDERÖSTERREICH

des Schulgemeindefachleiters in Person von Herrn Herwig Schmidhuber, der gesamten Schulgemeinschaft, der Direktorin der Schule, Frau DPTS Gabriele Helmer, und des Kollegiums aus dem Fachbereich SMART Techtronics-IT zustande. Zusätzlich zu diesen Erneuerungen wurden im August 2020 zwei FESTO-Pneumatik-Arbeitsplatzmodule für den Teilbereich mechatronische Grundbildung – Pneumatik angeschafft.

Diese Module ermöglichen einen modernen Technikunterricht, um die Schüler*innen bestmöglich auf Ihre zukünftigen Aufgaben in mittelständischen Unternehmen oder Großbetrieben vorzubereiten.

Bei der Abholung dieser Module in Oberbayern in der Bundesrepublik Deutschland wurde der Fachbereich SMART Techtronics von der Firma Autopartner Karl großzügig mit einem GRATIS-Transporter unterstützt.

Die Metall-Werkstätte wurde mit neuen Werkbänken ausgestattet.

Aber das Kernstück ist unsere Schulküche, die lange Wartezeit von 4 Jahren hat sich gelohnt. Diese entstand durch den unermüdlichen Einsatz

unseres Schulobmannes Herwig Schmidhuber. Er und Kollege Armin Rupprecht waren fast täglich an der Schule, um den Fortschritt der Arbeiten zu überwachen.



In den letzten Tagen folgten die finalen Arbeiten und wir dürfen nun in der auf dem neuesten Stand der Technik ausgerüsteten Küche kochen und die Speisen anschließend genießen.

Text und Fotos: Marion Schnabl, PTS Mistelbach
POLYaktiv-Förderschule



OBERÖSTERREICH

OÖ Seniorenbund: „Die Schweiz zeigt es uns vor – an der Pflegelehre führt kein Weg vorbei!“

Auch wenn die Pflegereform immer noch im Schatten der Corona-Politik steht, bei der derzeit laufenden Debatte über die Pflegereform müssen Nägel mit Köpfen gemacht werden, fordert der OÖ Seniorenbund. „Alle Bemühungen, mehr junge Menschen für den Pflegeberuf zu begeistern sind zu begrüßen, denn das Personalproblem ist das zentrale Thema. Heime kann man bauen, Finanzierung kann man schaffen, medizinische Geräte anschaffen – aber ohne genügend junge Menschen, die sich für den Pflegeberuf entscheiden, werden jede Pflegereform und jedes Pflegekonzept scheitern.“

Daher fordern wir erneut die Einführung einer Pflegelehre, da wir uns von ihr wirklich einen großen Beitrag zur Lösung des Pflegeproblems erwarten“, stellen Landesobmann LH a.D. Dr. Josef Pühringer und Landesgeschäftsführer Mag. Franz Ebner klar.

Wenn nach der Pflichtschule bereits die Entscheidung getroffen werden kann, in den Pflegeberuf einzusteigen – in Form einer ganz regulären Pflegelehre mit einem entsprechenden Abschluss, anstatt erst mit der Ausbildung ab 17 Jahren beginnen zu können – werden sich mehr junge Menschen für diesen herausfordernden Beruf entscheiden.

Das dem so ist, beweist ein Blick in ein Nachbarland. „Die Schweiz macht es uns vor“, bemerkt Pühringer. Die Pflegelehre in Form einer dualen Ausbildung ist dort Standard. Natürlich müssen auch Qualifizierungsmöglichkeiten bis hin zur Fachkraft im Anschluss an den Lehrabschluss angeboten werden.

In der Schweiz ist der Pflegeberuf mittlerweile bei den Jugendlichen unter den Top-Berufen gelandet. „Sich an Best-Practice-Beispielen in Europa zu orientieren ist keine Schande – Österreich sollte es tun“, verlangen Pühringer und Ebner dieses Modell auch in Österreich zu etablieren.

Fortsetzung auf Seite 8



Neu für die PTS NACH NEUEM LEHRPLAN



SB-Nr.: 195714

Buchführung und Wirtschaftsrechnen
Mit Basiswissen, Praxis und Theorie die
Buchführung beherrschen

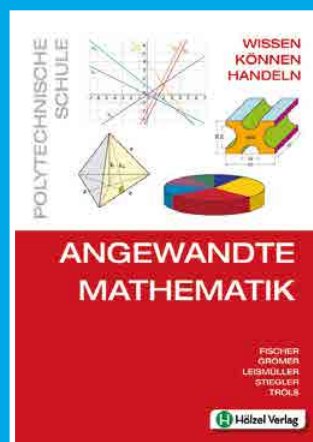


SB-Nr.: 195723

Betriebswirtschaftliche Grundlagen
Die Basics von Wirtschaft
verstehen



SB-Nr.: 195415
Deutsch und Kommunikation
Deutsch für Beruf
und Alltag



SB-Nr.: 195794
Angewandte Mathematik
Mathematik
praxisnah



SB-Nr.: 195274
**Politische Bildung,
Wirtschaft und Ökologie**
Lebenskompetenzen klar
und verständlich



**INKLUSIVE
E-BOOKS**

„Wir dürfen auf junge Leute, die eventuell bereit sind, in den Lehrberuf Pflege einzusteigen, nicht verzichten. Wenn sie mit fünfzehn Jahren eine andere Berufslaufbahn einschlagen, ist es sehr fraglich, ob sie für den Pflegeberuf später noch gewonnen werden können.“

Daher führt am Lehrberuf Pflege kein Weg vorbei, denn wir werden in Österreich in den nächsten 30

Jahren 80.000 zusätzliche Mitstreiter in der Pflege benötigen!“, schließen Pühringer und Ebner ab.

Presseausendung des OÖSB, April 2021



Gmundner „Poly“ stemmt Online-Erasmus-Meeting mit 107 Teilnehmenden aus sechs Nationen

Die Gmundner Polytechnische Schule lässt sich von der Pandemie nicht entmutigen und verlegt ihr Erasmus-Projekt ins Web. Die Jugendlichen, voran ein herausragender 15-jähriger IT-Könner, arrangieren gerade eine einwöchige Videokonferenz mit 107 Teilnehmenden aus 6 Nationen.



Die Reise der Gmundner Gruppe nach Malta – geplätzt. Das für Juli geplante Abschlusstreffen der mitwirkenden Schulen aus sechs Nationen in Gmunden – vorerst abgesagt.

Obwohl die Pandemie das zweite große Erasmus-Projekt der Gmundner Polytechnischen Schule zu vereiteln drohte, strich das involvierte Team der Sparte Dienstleistungen nicht die Segel. „Machen

wir's halt online“ hieß es, aber das verlangte nach einem informations-technologischen Kraftakt, den das Team – 12 Schüler*innen, 2 Techniker und vier Lehrkräfte – dank eines herausragenden Technikers aus den eigenen Reihen eindrucksvoll bewältigt.



Die Rede ist vom 15-jährigen „Poly“-Schüler Marco Roithinger aus Ebensee, von dem man wusste, dass er daheim für Vereine filmt, schneidet, streamt und Online-Auftritte erledigt.

Marco kam mit seinem privaten Regiepult, verkabelte ein Dutzend Notebooks in der Klasse und zwei Saal-Kameras. Er versammelte mit einer erweiterten Zoom-Lizenz 107 (!) Teilnehmer*innen in Schulklassen und auf Homeoffice-Plätzen aus den Ländern Malta, Schweden, Rumänien, Spanien, Griechenland und Österreich. Regie führten er und sein Lehrer und Projektleiter Albert Hinterberger.

Die Steuerung delegierte Marco an die rumänischen Kollegen. Die Konferenzschaltung dauerte eine ganze Schulwoche.

Nicht nur technisch, auch thematisch war die Woche spannend. „Mathematics Revisited“, so der Arbeitstitel, machte den Einfluss von Mathematik auf alle erdenklichen Lebensbereiche greifbar: Spiegelungen in der Fotografie, die Fibonacci-Folge in der Kunst, die Historie und die im Schulhaus an die Wand gemalten ersten 100 Kommastellen der Zahl Pi, eine Broschüre über berühmte Mathematiker*innen oder die Geokoordinaten zum Kartographieren von Malta. Letzteres war der erste Arbeitsauftrag, den die Malteser*innen am Montag ihren Freunden gaben.



Näheres zum Erasmus-Projekt:
www.mathematicsrevisited.com



Damit neben den vielen Stunden am Bildschirm die Lust an der Bewegung nicht zu kurz kommt, produzierten die Poly-Schüler*innen zwei „Jerusalem“-Tanzvideos, im Schulhaus und vor Schloss Ort. Diese Clips wurden mit gleichartigen Videos der anderen Schulen zu einem wunderbaren Film geschnitten.

Wie sehr das Projekt inspiriert und verbindet, erlebte man bei der Probeschaltung „nach Dienst“.

Die Gmundner Mädels chatteten noch lange mit den Jungs aus Spanien, die wiederholt Tücher mit ihren privaten Telefonnummern ins Bild gehalten hatten. Da wird offenbar angebandelt, was das Zeug hält.

Aber genau das macht ja „Erasmus“ aus, und den Geist einer „Europa-Schule“, wie das Poly kraft einer Auszeichnung des Unterrichtsministeriums seit Jahren eine ist.

Text und Fotos: PTS Gmunden
POLYaktiv-Förderschule



SOAK 2022

AVISO

Die momentane Covid-19-Situation macht Hoffnung auf Normalität, darum wagen wir erneut die Planung für die

Sommerakademie 2022 in Salzburg Stadt

von Mo, 22.08.2022 bis Mi, 24.08.2022

Details folgen zeitgerecht und

im Herbst planen wir eine Sonderausgabe von Polyaktiv mit den näheren Informationen.

Hoffen wir das Beste!!!



Mädlspower an der PTS Deutschlandsberg

„Die Zukunft der Technik ist weiblich!“

Waren früher Mädchen in technischen Berufen selten zu finden, so macht sich während der letzten Jahre der Trend in die Gegenrichtung an der PTS deutlich bemerkbar. Ob Tischlerin, Elektro- oder Metalltechnikerin, in jedem Fachbereich sind die Mädchen eindeutig im Vormarsch.

Aber auch diejenigen, welche eine wirtschaftliche Berufsrichtung einschlagen, neigen immer mehr dazu, sich parallel zur fachspezifischen Ausbildung noch ein technisches Grundwissen im Fachbereich Wirtschaft und Technik anzueignen, um mit einem breiteren Wissensspektrum bei der Jobsuche zu punkten.

Das Motto der Mädchen lautet daher „Selbst ist die Frau!“, wenn sie beherzt zu Hammer und Säge greifen und beweisen, dass sie mindestens so gut sind wie ihre männlichen Kollegen.



Text und Foto: PTS Deutschlandsberg
POLYaktiv-Förderschule

PTS Deutschfeistritz

„Kulinarische Reise um die Welt“ im Fachbereich Tourismus

Der Fachbereich Tourismus startet unter der Leitung von Karin Krenn die „Kulinarische Reise um die Welt“ – beginnend in Bella Italia. Ob italienische Vorspeisen, traditionelle Gerichte oder regionale Spezialitäten – die italienische Küche bietet genussvolle Momente.



Foto: Samuel mit seiner selbstgemachten Pizza

Klingende Namen wie Spaghetti, Pizza Tonno, Gelati und Cappuccino sind uns mehr als geläufig und lassen uns das Wasser im Mund zusammenlaufen.



Foto: Flavius mit selbstgemachten Chutneys

Die Schüler*innen der EKS-Gruppe bereiten köstliche, traditionell - italienische Speisen zu und sind motiviert über den Tellerrand zu schauen.

Text und Fotos: PTS Deutschfeistritz
POLYaktiv-Förderschule



Bildung,
die begeistert!



Unsere Neuen für die PTS

Innovativ, lebendig und anwendbar



Deutsch und Kommunikation
SBNr. 195.426



Politische Bildung, Wirtschaft und Ökologie
SBNr. 195.430



Angewandte Informatik
SBNr. 195.429



Berufs- und Lebenswelt
SBNr. 200.637
Erscheint Sommer 2021



Naturwissenschaften
SBNr. 195.423



Fachkunde Elektro
SBNr. 195.422



Fachkunde Metall
SBNr. 195.421



Betriebswirtschaftliche Grundlagen
SBNr. 195.425



Buchführung und Wirtschaftsrechnen
SBNr. 195.424



Fachkunde und Fachpraxis Handel und Büro
SBNr. 195.427



Ernährung, Küche, Service
Fachkunde/Fachpraxis Tourismus
SBNr. 195.428
Erscheint Sommer 2021



Gesundheit, Schönheit und Soziales
Fachkunde/Fachpraxis
SBNr. 200.635
Erscheint Sommer 2021

Details unter
www.trauner.at



PTS Deutschfeistritz

Neue Schulbücher der WKO für unsere Schüler im Fachbereich Holz

Die PTS Deutschfeistritz ist seit Jahren eine Holz-Schwerpunktschule in Kooperation mit dem Holz-Zirkus Steiermark und hat mit Ing. Martin Köchl einen wahren Experten als Fachbereichsleiter, der mehr als 20 Jahre bei Gaulhofer beschäftigt war.

Die Holz-Offensive im Schulzentrum Deutschfeistritz wird durch eine Kooperation mit der WKO weiter vertieft. Stolz übergab Frau Monika Zechner im Namen der WKO das neue Lehrwerk „Grundlagen Lehrlingsausbildung“ an Markus Oberländer, das ab sofort im Unterricht verwendet wird. Damit sind wir die erste Schule, die mit dem neuen Lehrbuch arbeiten wird.

Markus Oberländer: „Wir sind sehr stolz, als erste Schule mit dem Lehrbuch arbeiten zu dürfen. Damit können wir unsere Schülerinnen und Schüler noch



Foto: Monika Zechner und Markus Oberländer bei der Übergabe des Schulbuchs

besser auf die Lehrlingsausbildung und auf die Berufsschule vorbereiten.“

Text und Foto: PTS Deutschfeistritz
POLYaktiv-Förderschule



Stocksport: neue Sportart an der PTS Deutschfeistritz

Für unsere Schüler*innen steht eine neue Sportart bereit zum Ausprobieren: Der Volkssport Nr. 1 in der Steiermark: Stocksport.

In Kooperation mit dem Traditionsunternehmen Seiwald (Inhaber: Andreas Kaufmann) wurden 16 Stöcke für die Benutzung auf Asphalt angekauft.

Ein Termin mit professioneller Unterstützung des Bundes- und Landesverbandes und des ortsansässigen Vereins ist nach Ostern geplant – dann, wenn endlich der Sportunterricht wieder erlaubt ist.



Foto: Andreas Kaufmann und Markus Oberländer bei der Übergabe der neuen Stöcke

Text und Foto: PTS Deutschfeistritz
POLYaktiv-Förderschule



In eigener Sache:

Wie bereits erwähnt wird es im Herbst zusätzlich zur Herbstausgabe Anfang November schon etwas früher eine Sondernummer geben, wo wir nähere Informationen zur geplanten Sommerakademie in Salzburg bekannt geben. In Zeiten wie diesen sind Planungen doch recht schwierig, wir hoffen aber sehr, dass es 2022 klappen wird.

Und somit bleibt uns nur noch eines zu sagen: **Wir wünschen erholsame Sommerferien**

PTS Deutschfeistritz

Sportchallenge Schulzentrum Deutschfeistritz – 12.905km nach Tokio

„Schulzentrum Deutschfeistritz goes to Tokio Olympic Games“ – unter diesem Titel organisieren Eva Schnedl, René Tippl und Markus Oberländer ein gemeinsames Sportevent für die 300 Schüler*innen und 40 Lehrer*innen der Sportmittelschule und Polytechnischen Schule Deutschfeistritz.

Unser Ziel ist es vom 01. Februar bis zum 08. Juli 2021 gemeinsam die Strecke von Deutschfeistritz bis Tokio (12.905km) zurückzulegen. Dort finden ab dem 23. Juli die Olympischen Sommerspiele statt. Gezählt werden die zu Fuß zurückgelegten Kilometer (Gehen, Laufen, Walken, Wandern) von allen Schüler*innen und Lehrer*innen der Sportmittelschule und der Polytechnischen Schule Deutschfeistritz.



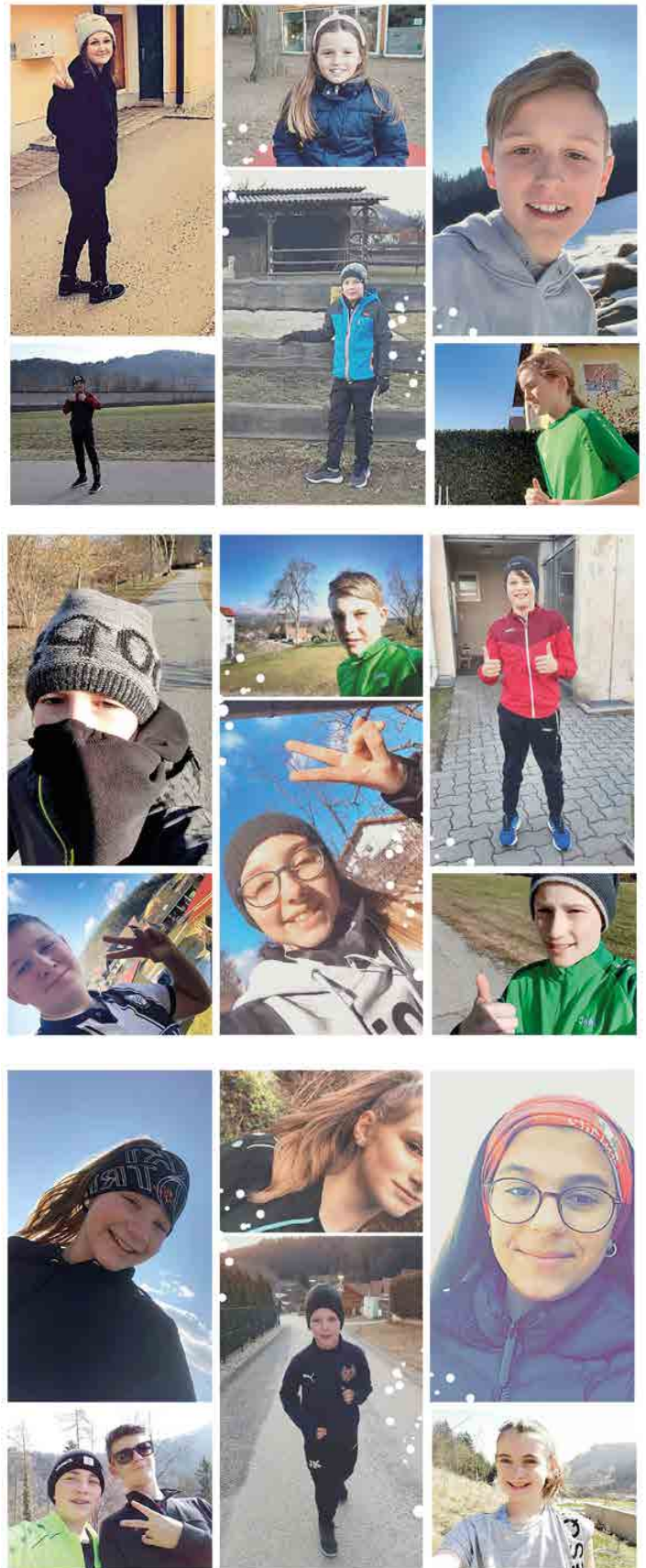
Foto: Organisator René Tippl

Lehrer*innen der Sportmittelschule und der Polytechnischen Schule Deutschfeistritz.

Infos siehe auch



Foto: Klemens und Johannes aus der 1c der Sportmittelschule nehmen auch teil.



Fotos mit unseren Schüler*innen der MS & PTS

Text und Fotos: PTS Deutschfeistritz
POLYaktiv-Förderschule



PTS Eisenerz: Skiorientierungslauf (SOL) in der Erzbergarena

Auf Grund der COVID 19 – Bestimmungen konnte der 13. Eisenerzer Schulskiorientierungslauf nicht durchgeführt werden.



Als Alternative, bei besten Loipenbedingungen, konnte von der PTS Eisenerz ein Postennetz in der Erzberg – Arena aufgebaut werden.



Die Orientierungslaufkarte wurde vom pensionierten Direktor gezeichnet und zum Druck zur Verfügung gestellt. Die Karte wurde von den Schülern der PTS Eisenerz gedruckt, foliert und mit Tragebänder versehen.

Die nordischen Sportler*innen, von der Volksschule und Skimittelschule bis zu den Profis des NAZ (Nordisches Ausbildungszentrum Eisenerz), konnten innerhalb einer Woche einzeln

oder in kleinen Gruppen diesen SOL selbstständig durchlaufen.



Die Lösung, ob sie alle Posten richtig angelaufen und gezwickt hatten, konnten sie über WhatsApp von ihren Lehrern bzw. Trainern erfahren.



Dies war in diesem COVID – Winter eine der wenigen Möglichkeiten in Österreich einen SOL zu laufen.

Text und Fotos: Ing. Wolfgang Neuhold, PTS Eisenerz
POLYaktiv-Förderschule

Die PTS macht Elektronik

Wir wollen modern sein und erfolgreich die Zukunft gestalten, mit Elektronik, mit Digitaltechnik und allen Inhalten, die im Fachbereich Elektrotechnik wichtig sind. Um das zu erreichen, gibt es jede Menge Unterlagen dazu aus unseren Reihen, jahrzehntelang praktisch erprobt von zahlreichen Schüler*innen. Beste Rückmeldungen aus den facheinschlägigen Berufsschulen der Elektrotechnik, aber auch aus verwandten Bereichen, wie aus der KFZ-Technik usw., bestätigen den hier eingeschlagenen Weg. Genau diese Unterlagen dafür gibt es auf www.strasshofer.at zum Gratis-Download zur Verwendung in der PTS. Der Einstieg in das Thema Elektronik ist einfach, unkompliziert und, das sollte man nicht vergessen, kann auch hoch-interessant und lustig sein.

Wer zum Beispiel die „100 Beispiele für den Praktiker“ komplett durchrechnet, ist in der Theorie fit für die Lehrabschlussprüfung als Elektroniker. Nicht glauben, das ist nicht zu schaffen!



Tausende PTS-Schüler*innen haben das schon geschafft. Und wer meint, er möchte einmal wissen, was Digitaltechnik wirklich ist, kann sich mit Hilfe des Skriptums „Digitaltechnik“ damit anfreunden. Das Aha-Erlebnis ist garantiert. Denn nur wenige Menschen kennen den Unterschied zwischen analoger Technik und Digitaltechnik tatsächlich. Und wer sich praktisch in die Materie vertiefen will, kann sich mit dem Skriptum „Platinenfertigung“ wirklichkeitsfit machen. Interessante Schaltungen gibt's gratis dazu. Wer keine Möglichkeit zur eigenen Fertigung von Platinen hat, kann die Platinenfertigung mit den Kartonschaltungen,

von denen sich 40 Stück im Buch „Elektronik mit Herz“ befinden, sozusagen umgehen und lernt auf diesem Weg, die Elektronik ebenfalls hautnah zu begreifen.

Das Skriptum „Bauen – Messen – Rechnen“ hilft dir, dich experimentell der Elektronik zu nähern, und das genau in dieser Reihenfolge; zuerst Bauen, dann Messen und dann erst Rechnen. Wie es eben der professionelle Elektroniker bzw. die professionelle Elektronikerin beim Experimentieren auch macht. Eine wirkungsvollere Selbstkontrolle als Gemessenes mit Berechnetem zu vergleichen, gibt es nicht.



Dass man mit Leuchtdioden faszinierende Beleuchtungen basteln kann, die tatsächlich jene Leuchtstärke wie professionelle Beleuchtungskörper auch haben, dabei hilft das Skriptum „Ultrahelle Leuchtdioden“. Um den Spaßfaktor zu beleben, gibt es den LED-Smiley ebenfalls als Download, in Englisch. Denn den mussten schon Physiklehrer*innen aus acht Nationen, die in Österreich zu Gast waren, bauen. Ob das lustig war? Garantiert! Ganz nebenbei kann man damit auch eine wichtige bzw. die wichtigste Grundfertigkeit des Elektrikers bzw. der Elektronikerin erlernen, das richtige Löten.

Und wenn du Theorie suchst, die genau das beschreibt, um was es geht, so steht diese im ersten Teil des Buches „Elektronik mit Herz“, nicht ohne Grund genannt „Theorie für den Praktiker“. Merksätze auswendig lernen, wie z.B. die Kirchhoffschen Gesetze, ist unwichtig, Rechnen muss man damit können. Wenn du beim Begriff Spannungsabfall nicht mehr an den Abfallkübel denkst, bist du auf dem richtigen Weg. Die einzige Formel, die dir im Traum unterkommen sollte, ist das Ohm'sche Gesetz. Beherrscht man diese Formel wirklich, kann man damit also tatsächlich praktisch umgehen, hat man sein Glück in der Elektronik und Elektrotechnik gefunden und der Weg ist bereitet für die Digitaltechnik und für höhere elektronische Weihen.

Josef Straßhofer, MA
josef@strasshofer.at
 0650-3370588

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

„Gelingende Schule in gelungenen Zeiten“

Neuartige Projektarbeit an der aktiven Polytechnischen Schule Dornbirn

Zugegeben: Covid macht Schule nicht leichter, aber moderner, flexibler und individueller! Problemlösung und Praxisorientierung sind die Kernkompetenzen der Polytechnischen Schule, weshalb Schule auch in Corona-Tagen gelingt. Dass Projekte im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften umgesetzt werden können, zeigte die PTS Dornbirn in Zusammenarbeit mit ihren Partnern im letzten Jahr immer wieder.

Virtuelle Lehrausgänge, Lehrlingsmessen und Online-Lehrstellenbörse

Der intensive Kontakt zu den Vorarlberger Firmen zeichnet die PTS Dornbirn seit jeher aus. Nun, in Corona-Zeiten, ist das Internet mit seinen Möglichkeiten die Nabelschnur der Partnerbeziehung Schule und Wirtschaft geworden. So bieten Betriebe des Techniklandes Vorarlberg virtuelle Lehrausgänge mit Frage- und Antwortmöglichkeit durch versierte Lehrlingsausbilder an, die von den Jugendlichen mit Interesse verfolgt werden. Über „Zoom“ konnten Konferenzschaltungen mit den zukünftigen Arbeitgebern schnell und unkompliziert arrangiert werden.

Auch die traditionellen Lehrlingsmessen haben schnell auf die neue Situation reagiert und schon vor Weihnachten online Gespräche mit Firmen über die von ihnen ausgebildeten Berufsbilder angeboten. Über den Chat-Frageraum konnten offene Fragen geklärt und eigenen Meinungen bei der Online-Lehrlingsmesse in Bregenz eingebracht werden, die im Computerraum der PTS Dornbirn stattfand.



Die Vorarlberger Pilot-Plattform „myLehre“ bietet den Jugendlichen gebündelte Information zur regionalen Lehrstellensuche und hat ihr

Angebot heuer intensiviert, sodass sie zur echten Serviceeinrichtung für die Polytechnischen Schulen geworden ist. Über einen individuellen Zugang nutzen die Schüler*innen den Zugriff auf Informationen zu den verschiedenen Berufsbildern und den ausbildenden Firmen, die dann kontaktiert werden können. Lebensläufe können hochgeladen werden und natürlich auch Schnupperlehren vereinbart.

Maurer-Workshop im WIFI/MAZ Hohenems:



Das große Maurer-Lehrlingscasting konnte in diesem Schuljahr leider nicht stattfinden, aber in der kurzen Vollbetriebsphase an den Schulen im Herbst 2020 konnte der Fachbereich Holz/Bau mit dem Werkstättenleiter des Maurerausbildungszentrums eine zweitägige Schnuppereinheit im Beruf

des Hochbauers durchführen. In Zweiertams bauten die Schüler einen kompletten Raum, damit auch die Eckverbindungen geübt werden konnten und zusätzlich wurde sogar noch ein Türsturz gemauert. Die hausähnlichen Räume verschafften den Schülern zusätzlich zu den Grundkenntnissen im Bauhandwerk ein echtes Erfolgserlebnis.

Finanzführerschein online



Fit fürs Geld zu sein ist wichtig und auch an der PTS Dornbirn wird auf dieses Angebot seit Jahren nicht nur im Fachbereich „Handel und Büro“ vertraut. Neu war heuer, dass man nicht mehr zu verschiedenen Bildungseinrichtungen ging oder diese an der Schule empfing, sondern dass der

Finanzführerschein entweder komplett im Distance-Learning (am eigenen Handy) von zu Hause aus gemacht werden konnte, oder die Teilnahme in Kleingruppen an der Schule (mittels Beamer) möglich war. Bei beiden Formen lösten die Jugendlichen an ihrem Handy Quizfragen und waren so aktiv beteiligt,

um den Abschluss zu machen.

Die Auseinandersetzung mit Fragen des Geldes führt schlussendlich zu praktischen Entscheidungen des einzelnen Jugendlichen, wenn etwa ein Konto eröffnet wird. Anhand von Konsumpsychologie sehen sie, wie Kaufentscheidungen beeinflusst werden und was es heißt ein Secondhand-Produkt bzw. erst nach eingehenden Preisvergleichen zu kaufen. Wichtig beim Thema Ernährung und Finanzen war die Erkenntnis, dass trotz billiger Anschaffung nicht gegessene und verdorbene Produkte teuer sind und dass außerdem der günstige Einkaufspreis immer auf Kosten von jemanden geht. Stichwort Ausbeutung von Arbeitskraft, Qualitätsverluste beim Produkt, die man schlussendlich durch Reparatur oder Neukauf oder gar gesundheitlichen Problemen doch wieder selbst bezahlt. Die Schüler*innen freuten sich über ihren ersten Führerschein im Scheckkartenformat, auf dem auch eine Checkliste für den Einkauf zu finden ist, die wir alle beherzigen können.

Fragen der Einkaufscheckliste lauten z.B.: Ist es ein gutes Produkt? Habe ich schon etwas Ähnliches? Werde ich es oft verwenden? Kann ich es mir leisten? Brauche ich das Geld für etwas anderes? Was wäre, wenn ich es nicht kaufe? ...

Dienst an der Gemeinschaft: Müllsammeln



Im Fachbereich „Gesundheit, Schönheit und Soziales“ war Frau Christa Giesinger mit ihren Schüler*innen aktiv. Beim Brainstorming mit der Klasse nach sinnvollen Aktivitäten fiel die Wahl auf ein einfaches, aber effizientes Mittel: Müll sammeln. „Bei der Flurreinigung lässt sich leicht nachvollziehbar zeigen, wie wichtig es ist, über den eigenen Tellerrand hinauszusehen und einen Dienst für alle zu erbringen, denn dann lebt man sozial,“ meint die erfahrene Pädagogin. In der PTS wird Gemeinschaft vorgelebt, um ein Lernfeld für richtiges Verhalten mit den Mitmenschen zu praktizieren. Spaziergänge (mit oder ohne

Müllsammeln) sind dabei sehr förderlich, weil gemeinschaftsdienlich und individuell bereichernd, gesund und gut für die Höflichkeit, wenn man auch noch das Grüßen mit Maske übt, um eine Verbundenheit zwischen den Generationen zu zeigen. All das wird in der PTS nicht nur theoretisch erarbeitet

Stadtbibliothek Dornbirn

Lesen ist immer wichtig gewesen und wird es auch bleiben, weshalb die Stadtbibliothek ein toller Projektpartner für die PTS Dornbirn ist. Im vergangenen Schuljahr (im ersten Lockdown) wurde der Beitrag „kafkaPTSke Quarantäne“ beim Projekt Analog & Digital erfolgreich eingereicht und prämiert. Im heurigen Schuljahr waren die Schüler*innen in Kleingruppen an der Stadtbibliothek, wo sie eine Einführung in das Angebot bekamen, sie haben auch schon Gebrauch von der Ausleihe gemacht: Jede*r holte sich ein Buch für ein Referat im Deutschunterricht aus dieser wichtigen Bildungseinrichtung.



Ob das Buch schlussendlich im Vollbetrieb, im Schichtbetrieb oder im Distance-Learning vorgestellt wird (mittels Flipgrid oder auf Microsoft-Teams), werden die nächsten Wochen zeigen. Die PTS Dornbirn wird jedenfalls flexibel reagieren und passt sich den jeweiligen Gegebenheiten an, um ihre Jugendlichen bestmöglich zu betreuen.

Der neue Direktor David Olivotto ist nach fast einem Jahr im Amt bereits erfolgreich krisenerprobt. Auf die Frage, was der frisch geimpfte Direktor sich wünscht, antwortet er mit einem Augenzwinkern: „Gelingende Schule in gelungenen Zeiten und Gesundheit und ein langes Leben natürlich auch“. Als bekennender Mister Spock-Fan (der ja auch ein Entdecker neuer Welten war) hat er somit ein hervorragendes Motto für die Schüler*innen, ihre Eltern und die Lehrerschaft.

Text: Alexander Karu und Fotos: Laura Geiger,
PTS Dornbirn
POLYaktiv-Förderschule

Das AMS NÖ hat eine Kampagne zu den BerufsInfoZentren gestartet!



www.deinberuf.info

**Gabelstapler, It-Girl, Zitronenfalter?
Alles völliger Unsinn!**



**Wenn Ihre SchülerInnen wissen wollen,
welche Berufe es wirklich gibt und was
sie nach der Schule machen können,
melden Sie sich bei uns!**

Mit der Unterstützung durch die **BerufsInfoZentren** des AMS kann man den Beruf finden, der zu einem passt. Und das nicht nur nach der Schule, sondern auch, wenn man sich beruflich neu orientieren möchte. Jetzt gleich einen Termin bei einem BIZ in der Nähe ausmachen und eine kostenlose Beratung in Anspruch nehmen – telefonisch, online oder auch persönlich!

Für Schulklassenberatungen können Termine direkt über das Buchungssystem des BIZ gebucht werden.

oder ruf uns gleich an

+43 50 904 340

LERNEN IM FLOW

Wertschöpfungskette – Beutelfabrik

Kreativität und Design kommen auch im Corona-Schuljahr nicht zu kurz.

Da leider keine Übungsfirmen-Messe stattfinden konnte, haben wir dieses Projekt im eigenen Haus gestartet. Von der Produktion bis zum Vertrieb – die Schüler*innen haben den Ablauf und die Funktion eines Teiles der Wertschöpfungskette kennengelernt.

Eine HB Gruppe (Leitung Koll. Tamara Sakrowsky) und eine GSS Gruppe (Leitung Koll. Jacqueline Baumgartner) designten mit ihren Schüler*innen trendige Schulbeutel und Stofftaschen.



Diese wurden mit Shibori-Technik eingefärbt und mit dem Logo des Schulhauses versehen – handbemalt.

Die Jugendlichen gestalteten danach noch Werbeplakate und Etiketten, produziert von den „Marketingsspezialist*innen“.

Preisgestaltung und Preislisten wurden ausführlich diskutiert, was bei einigen zu einem

„Aha-Erlebnis“ führte. An zwei Vormittagen wurden die Taschen in der Aula der Schule verkauft.



Ein Verkaufsstand war schnell aufgebaut. Die ausgestellten Rechnungen wurden geschrieben und „ordentlich“ verbucht. Der Run auf die stylischen Teile war groß.

Mit diesem Projekt haben die Schüler*innen gezeigt, dass Zusammenarbeit auch im Corona-Schuljahr funktioniert und die „creative Juices“ trotz Schichtbetrieb „flowen“.

Text: Mag. Jacqueline Baumgartner und Fotos: PTS/FMS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule



Schulraumgestaltung einmal anders!

Die zweite GSS Gruppe (Leitung Koll. Gabriela Pranieß) hat sich mit Gestaltung und Dekoration befasst.



Kreatives Arbeiten mit Schabloniertechnik, Fingerdruck, Kartoffeldruck, Schneidetechniken und Fingerstricken, standen am Programm.

So konnten wir mit den ersten Arbeiten zur Schulraumgestaltung beginnen. Ein lang gehegter Wunsch unserer Frau Direktor darf nun in Erfüllung gehen. Die fröhlich, bunten Banner mit einem Willkommensgruß sollen alle zukünftigen

Schüler*innen gleich beim Betreten der Aula herzlich begrüßen. Alle Sprachen, die in unserer Schule gesprochen werden, sollten hier Platz finden.



Besonders spannend war das Dekorieren – alle waren mit Begeisterung dabei, bis sie endlich ihre Werke bewundern konnten.

Text: Dipl.-Päd. Gabriela Pranieß
und Fotos: PTS/FMS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule





NEU!

Apropos Buchführung & Wirtschaftsrechnen kompetenzorientiert

- Gliederung in die Bereiche „Wirtschaftliches Rechnen“ und „Buchführung“
- Rahmenstory mit der Ferienanlage „Ferien am Planina-See“
- Inputs aus Infotexten und bereits gelöste Übungsbeispiele an den Kapitelanfängen
- Praxisnahe Aufgaben – durch Icons den Bereichen Tourismus/Gastronomie, Handel/Büro, Gesundheit sowie Privat zugeordnet
- Kapitel mit Schwerpunkten Handel & Büro und Tourismus

Für das Schuljahr 2021/22 im Rahmen der Schulbuchaktion bestellbar.

Sie haben Fragen?

Unser **Lehrer/innen-Service** ist unter **0800 50 10 14** und **service@westermanngruppe.at** für Sie da.

